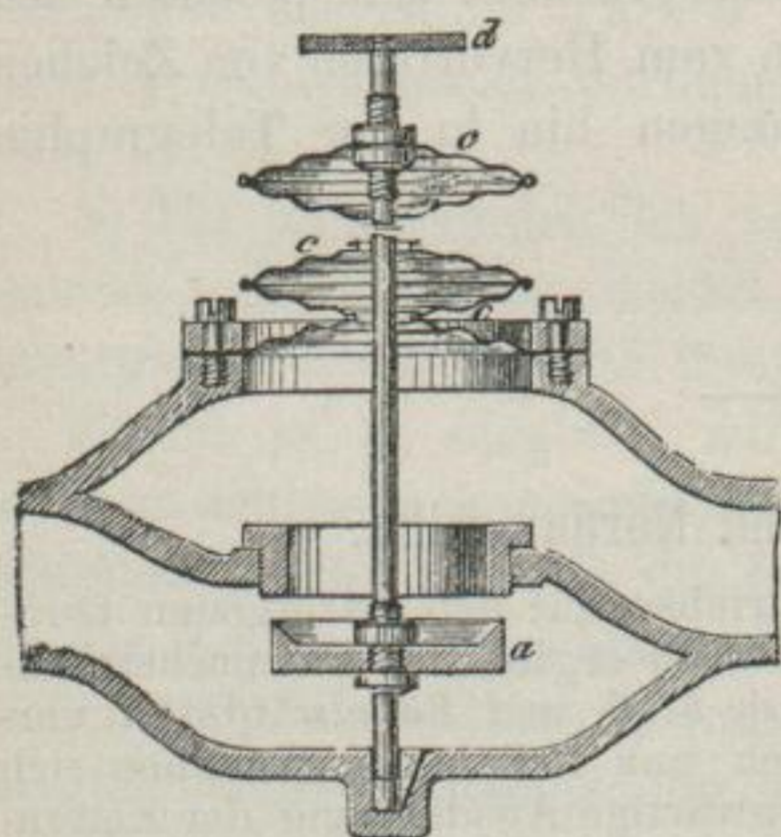


	Kettenlänge
In Frankreich:	
Auf der Seine von Montereau bis Paris	105
" " " " Paris bis Conflans	72
" " " " Conflans bis Rouen	171
" " Yone von Laroche bis Montereau	93
In Rußland:	
Auf der Wolga von Rybinsk bis Twer	375
" " Schecksna von der Wolga bis St. Petersburg	167
Betrieb der Seilschiffahrt.	
In Deutschland:	
Auf dem Rheine von Bingen bis Obercassel	120
In Oesterreich:	
Auf dem Donaukanale von Nufsdorf bis Ebersdorf	17,55
In Nordamerika:	
Auf dem Eriekanale von Buffalo bis Lockport und bis Rochester	593

Wegen starker Versandung ist die frühere *Kettenschiffahrt* auf der Strecke Rouen bis Havre, sowie wegen zu geringen Gefälles in einer Länge von 278km auf der Schecksna eingestellt worden. Bei der *Seilschiffahrt* dagegen war auf verschiedenen Strecken der Betrieb nur von geringer Dauer; auch wurde auf einzelnen das Seil wieder beseitigt, während es auf anderen noch unbenutzt liegt oder zur Kettenschiffahrt eingerichtet wurde. Von diesen außer Betrieb gesetzten Theilstrecken mögen hier nur besonders hervorgehoben werden: Die Linien von Obercassel nach Köln, Köln—Emmerich, Ruhrort—Emmerich, Emmerich—Rotterdam, Cüstrin—Güstebiese, Spandau—Deetz, Prefsburg—Gonyo und Lüttich—Namur.



Druckregulir- und Absperrventil mit Plattenfedern.

Wilh. Ritter in Kalk (* D. R. P. Kl. 47 Nr. 17084 vom 25. Mai 1881) benutzt bei seinem Druckregulir- und Absperrventil die Elasticität gerollter Platten *c* zur Belastung des Ventiles *a*. Die Ventilspindel läßt sich durch eine Schraubenmutter verkürzen und verlängern; hierdurch und durch Auflegen von Gewichten auf den Teller *d* kann man den auf das Ventil geübten Druck, welcher der Druckdifferenz der beiderseits befindlichen Flüssigkeiten das Gleichgewicht hält, nach Bedarf verkleinern und vergrößern.

Neuerung an horizontalen Mutterpressen.

Zur Bewegung des hinteren Mutterdornes behufs Zusammendrückung des Lochbutzens dient gewöhnlich ein Zahnrad, welches von derselben Welle bewegt wird, die auch das große Zahnrad zum Betrieb der Hauptwelle bethätigt. Bei dieser Anordnung ist ein Zahnbruch bei plötzlich auftretenden Stößen leicht möglich. Denselben zu vermeiden, wird von C. W. Hasenclever Söhne in Düsseldorf (* D. R. P. Kl. 49 Nr. 18403 vom 21. Oktober 1881) vorgeschlagen, den hinteren Mutterdorn an den einen Arm eines doppelarmigen Hebels anzuschließen, dessen anderer Arm durch eine in Führungen gelagerte Stange von einem auf die Hauptwelle aufgekeilten Daumenrade vorgedrückt wird, während zur Rückbewegung Spiralfedern dienen.

Elektricität in der Porzellanfabrikation.

Die Schwierigkeit, die Porzellanerde von beigemengten Eisentheilen zu befreien, wodurch es allein möglich ist, ein ganz weißes, reines, fleckenloses Porzellan zu erhalten, haben — wie im *Engineering*, 1881 Bd. 32 S. 536 mitgetheilt